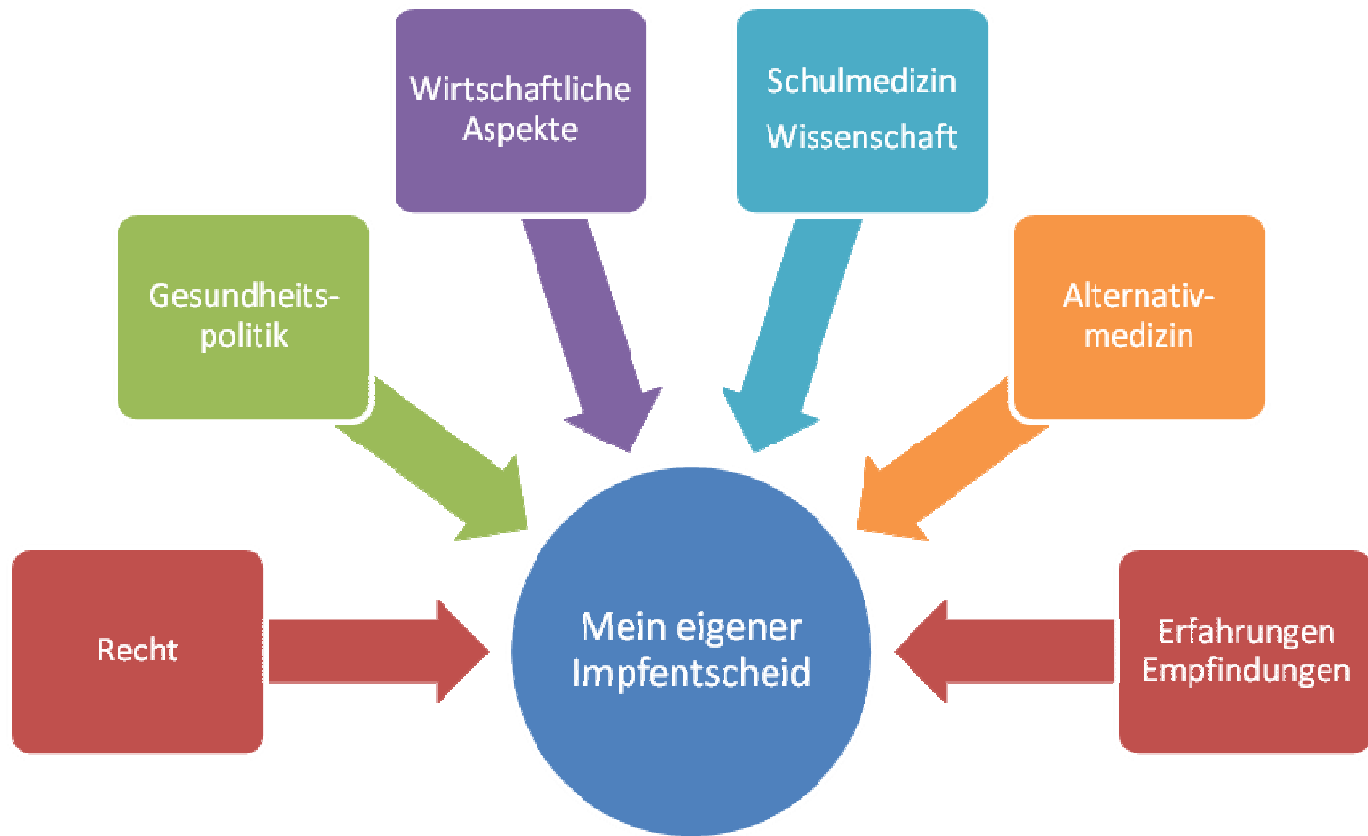


# Wissen Sie, dass...



## oder glauben Sie, dass...?

Fragen, die man sich vor jeglichem Impfen unbedingt stellen und beantworten lassen sollte!

## Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Eltern

Ihr Interesse an einem erweiterten Wissen zum Thema Impfen freut uns. Der Grossteil der Bevölkerung vertraut kritiklos den offiziellen Informationen. Als aktuelles Beispiel die Medienmitteilung vom Oktober 2013: <In Syrien ist die Kinderlähmung ausgebrochen. Wegen den Kriegswirren wurden die Impfungen vernachlässigt>.

Wenige Menschen hinterfragen solche Nachrichten. Weshalb auch? Impfen schützt vor Erkrankung! So einfach ist es! Oder doch nicht?

Diese Kurzinformation soll Sie zu eigenen Überlegungen anregen. Schon die erwähnte Medienmitteilung kann dann zu folgendem logischem Rückschluss führen: <Die Kriegswirren und die damit verbundenen menschenunwürdigen Bedingungen haben in Syrien zum Ausbruch von Kinderlähmung geführt>.

Je nach Auslegung sind die Konsequenzen unterschiedlich. Die erste Version sieht die Lösung im Impfen. Die zweite Version verlangt ein umfassenderes Engagement: Menschenrechte Lebensbedingungen.

Wissen verpflichtet – ein Grund – weshalb die Pharmaindustrie kein Interesse an neuen Erkenntnissen hat, ebenso Medizin und Politik. Wer gibt schon zu, dass er/sie sich geirrt hat, wenn zudem noch Geld im Spiel ist?

Ihnen als direkt Betroffene steht eine gesundheitsorientierte Information zu. Sie soll Ihnen ermöglichen, die offiziellen Impfempfehlungen kritisch zu durchleuchten. Es ist ein spannendes Thema, fast Detektivarbeit. Nehmen Sie sich dazu die Zeit! Es geht um Ihre Gesundheit und allenfalls die Ihrer Kinder!

## Rechtliche Situation

- Grundsätzlich ist jede Impfung eine Körperverletzung. Es darf demnach niemand gegen seinen Willen (Entscheidung der Eltern bis zur Volljährigkeit der Kinder) geimpft werden.

**CH (gültig bis 1.1.2016):** Schutz der persönlichen Integrität in Art. 10, Abs. 2 Bundesverfassung (BV); Zivilgesetzbuch Art. 27 ff. ZGB (Persönlichkeitsrechte); Strafgesetzbuch in den Art. 111 ff. StGB (Rechtsgüterschutz). Jede medizinische Massnahme stellt, sofern kein Rechtfertigungsgrund besteht (in der Regel Einwilligung), eine Körperverletzung gemäss Artikel 122/123 StGB dar.

- Der Arzt/die Ärztin ist gesetzlich verpflichtet, über die Risiken und Nebenwirkungen von Impfungen aufzuklären, z. B. mittels Beipackzettel. Er/sie muss Ihre Fragen so beantworten, dass Sie mit der Antwort zufrieden sind.
- Wird ein Mensch gegen seinen ausdrücklichen Willen geimpft, muss Strafanzeige erstattet werden. Das Netzwerk steht in einem solchen Fall helfend zur Seite.

## Empfehlung:

Nutzen Sie das Recht auf Information und auf die Beantwortung Ihrer Fragen. Verlangen Sie den Beipackzettel, lesen Sie ihn! Er ist in einem evtl. Haftungsprozess eine wichtige richterliche Entscheidungsgrundlage. Bestehen Sie auf ihrem Recht!

***Unerwünschte Nebenwirkungen sind meldepflichtig.*** Notieren Sie Ihre Beobachtungen!\* Nicht nur Ärzte/Ärztinnen, ***auch Geimpfte/Angehörige können die Meldung einreichen.*** \*\*

\* Formulare *Beobachtungen und Reaktionen nach Impfungen* erhältlich beim Netzwerk Impfentscheid

\*\* Meldeformulare sind erhältlich auf [www.swissmedic.ch](http://www.swissmedic.ch) oder Tel. 031 322 02 11

Alle Formulare oder Links finden Sie auch bei uns auf der Website: [www.impfentscheid.ch](http://www.impfentscheid.ch)

## **Impfschutz – Behauptung und Wirklichkeit**

### *Impfen hat zum Rückgang von Infektionskrankheiten geführt*

- Statistiken zeigen, dass der Rückgang der Infektionskrankheiten vor Beginn des Impfens stattfand und zwar dann, wenn sich die Lebensbedingungen verbesserten. (Buchwald G., Impfen – Das Geschäft mit der Angst; Knauer, B. Goll, in ImpfDialog 1/03). In den sog. Entwicklungsländern gibt es heute noch - trotz Impfen - vermehrt sog. Infektionskrankheiten mit teils schwerem Krankheitsverlauf.
- Es gibt nur *eine* wissenschaftlich unabhängige Studie, durchgeführt 1979 in Indien von der Weltgesundheitsorganisation (WHO), über die Impfung gegen die Tuberkulose. Ergebnis: *Die Impfung hat keine Schutzwirkung*. (Bulletin of World Health Organisation, 57 (5): 819-827, 1979)

### *Impfungen ahmen die Natur nach und erzeugen Immunität*

- Der artfremde, sehr fragwürdige, oft giftige, gehirn- und genschädigende, immer häufiger gentechnisch hergestellte Impfstoff gelangt – unter Umgehung des natürlichen Infektionsweges – direkt über die Haut in die Blutbahn.
- Impfungen gegen Erkrankungen, die bei Erkrankung keine Immunität erzeugen, können auch durch Impfen keine Schutzwirkung aufbauen (Tuberkulose, Starrkrampf, Krebs usw.).
- Impfungen schwächen aufgrund ihres Wesens das Immunsystem nachhaltig. Ungeimpfte sind gesünder! (KiGGS; www.rolfkron.de; Salzburger Elternstudie; ua.)

### *Impfen basiert auf der Theorie <Erreger – Ansteckung – Erkrankung>*

- Nicht jeder Mensch, den eine sog Ansteckung trifft, erkrankt. Die Ursache der Erkrankung ist eine geschwächte Immunlage, die ihrerseits Ursachen hat.
- Mikroben sind überall und lebensnotwendig; Sterilität = Tod. Jede Art ist zu ihrer Vermehrung auf ein ihr spezifisches Milieu angewiesen. Bei Veränderungen nehmen andere Mikroorganismen den Platz ein oder die Mikroben mutieren. (Asher C, Bacteria Inc., Bosten 1949; Rosenow EC. Journal of Infectious disease 1914, Volum 14, 1-32)
- Die „Mikrobenphobie“ führt zu falschen Schlussfolgerungen z. B. Krankheiten wären durch Eliminieren der Mikroben mit Hilfe des Impfen auszurotten.

## **Impfstoffzulassung und unerwünschte Impfnebenwirkungen**

### *Die Impfstoffzulassung geschieht auf Grund der Antikörperbildung im Blut*

- Zur Antikörperbildung werden der Impfstoff-Grundsubstanz teils nervenschädigende Verstärkerstoffe (z. B. Aluminiumverbindungen) beigefügt.
- Antikörper im Blut sind kein Indiz für eine Immunität! (Asher C, Bacteria Inc., Bosten 1949 und Medical Research Council Spezial Report Series 272, HMSO 150; Schegal M et at, BMJ 1999, 352-353). Das Immunsystem funktioniert wesentlich komplexer.

### *Unerwünschte Impfnebenwirkungen werden in Kauf genommen*

- Die Rückmeldung von Impfnebenwirkungen belaufen sich trotz Meldepflicht – infolge Nichtwissen, Vertuschen usw. – zwischen 1-10%. Daraus kann keine seriöse Nutzen–Schaden–Analyse gemacht werden.
- Es existieren wenig anerkannte Impfschäden. Gefälligkeitsgutachten von so genannten Experten werden von den Herstellern bezahlt.

## Ganzheitliche Betrachtung: Der Mensch und seine Umwelt

*Die Impfstheorie* ist einseitig mikrobenzentriert und *richtet sich gegen Naturgesetze*. Nach den eigentlichen Ursachen der Erkrankung wird nicht gefragt. Seit Jahrzehnten kommen neue und angeblich „bessere“ Impfstoffe gegen immer mehr Krankheiten auf den Markt. Dieser Weg führt in die Sackgasse. Das Immunsystem ist mit der Fülle und Kumulation der körperfremden, teils giftigen Substanzen überfordert und wird geschwächt. Dr. med. Gerhard Buchwald, die Kapazität zum Thema Impfen, sagt prägnant: ‚Impfen schützt nicht, impfen nützt nicht, impfen schadet‘.

*Eine ganzheitliche Betrachtung arbeitet mit den Naturgesetzen.* Gesundheitliche Störungen weisen auf eine geschwächte Immunlage hin. Durch menschengerechte Umweltbedingungen, eine naturgemässe Lebens-, Ernährungs- und Heilweise bleibt das Immunsystem reaktionsfähig. So können schwere (Kinder-) Krankheiten mit Komplikationen weitgehend vermieden werden. Die dazu nötigen Verhaltens- und Pflegemassnahmen müssen wieder bekannt gemacht werden. Sie nehmen die Angst vor der ‚gefährlichen‘ Krankheit. Eine medikamentöse Behandlung der Symptome verhindert echte Heilung und kann zu Komplikationen führen.

*Nur ein intaktes Immunsystem bietet Schutz vor schweren Erkrankungen.*

## Literaturempfehlungen (beim Netzwerk erhältlich):

- Kritische Analyse der Impfproblematik; Band 1 und 2; Anita Petek
- Impfen - Das Geschäft mit der Angst; Dr. med. Gerhard Buchwald
- Impfen - eine kritische Darstellung aus ganzheitlicher Sicht; Daniel Trappitsch
- Lesen Sie dieses Buch bevor Sie *Impfling*; August Ziehl
- Macht Impfen Sinn?; Hans Tolzin
- Impfen - das Geschäft mit der Unwissenheit; Dr. Johann Loibner
- Impfungen, Immunschwäche und plötzlicher Kindstod; Dr. Viera Scheibner
- Ein medizinischer Insider packt aus; Prof. Dr. med. Peter Yoda
- Förderung der Eigenheilkräfte; Julia Emmenegger/Judith Egli
- Rund ums Impfen; Anita Petek/Julia Emmenegger
- Kleinbuchreihe-impfen.eu
- Ganzheitliche Entsäuerung; Daniel Trappitsch
- Vollwerternährung schützt vor Kinderlähmung und anderen Viruserkrankungen; Dr. med. B. Sandler
- Viele Nummern von AEGIS Impulse und Impfreporte

Gerne senden wir Ihnen unseren Buchkatalog mit weiteren Literaturempfehlungen. Auf unserer Website [www.impfentscheid.ch](http://www.impfentscheid.ch) finden Sie zusätzliche Informationen und Unterlagen für die Anmeldung als Vereinsmitglied. Wir brauchen Sie, um unsere Arbeit durchführen zu können. Sie dürfen uns bei weiteren Fragen per Mail oder telefonisch kontaktieren.

Ihr Netzwerk Impfentscheid Team

**Fragen Sie nicht nur Ihren Arzt oder Apotheker, sondern lesen Sie die Packungsbeilage und sehen/hören/fühlen Sie, damit Sie Ihren persönlichen Impfentscheid mit Ihrer eigenen fundierten Meinung fällen können!**

**Denn Sie allein tragen die Verantwortung!**